

Hygienemaßnahmen im Zusammenhang mit SARS-CoV-2

-

Fortbildungskurse

Sehr geehrte Damen und Herren,

die nachfolgend beschriebenen Schutzmaßnahmen im Zusammenhang mit Corona (SARS-CoV-2) verfolgen das Ziel, während unserer Fortbildungskurse die Verbreitung von Krankheitserregern zu mindern und Infektionsrisiken zu minimieren.

Alle für unsere Fortbildungskurse zutreffenden, aktuellen Empfehlungen und Auflagen der jeweils gültigen Infektionsschutzverordnung der Landesregierungen setzen wir entsprechend um.

Wir möchten Sie bitten, die folgenden Hygienemaßnahmen durchzulesen und darüber hinaus die Hygienehinweise der Gesundheitsbehörden zu beachten, denn nur gemeinsam können wir für ein sicheres Umfeld sorgen.

Vielen Dank.

Hinweis: Sämtliche Verordnungen, die aufgrund der Corona-Pandemie erlassen worden sind, sind zeitlich befristet. Da es sich insgesamt um ein dynamisches Geschehen handelt, besteht das Risiko einer auch kurzfristigen Absage der Fortbildungsveranstaltung.



Einlass/Platzordnung

Mit Ihrer Teilnahme am Kurs versichern Sie, dass

- ein gutes Allgemeinbefinden, ohne verdächtige Symptome („Erkältungszeichen“, d.h. insbesondere Atemprobleme, trockener Husten, Verlust des Geschmackssinnes und Fieber sowie Übelkeit und/oder Magen-Darm-Symptome) vorliegt
- Sie innerhalb der letzten 14 Tage keinen Kontakt mit einem SARS-CoV-2 positiven Menschen hatten
- Sie nicht unter behördlich angeordneter oder empfohlener Quarantäne stehen

Symptomatische Personen dürfen an den Fortbildungskursen nicht teilnehmen.

Bei Auftreten von Symptomen während des Fortbildungskurses ist dies dem Veranstalter unverzüglich mitzuteilen. In diesem Fall kann der/die Teilnehmer*in der Fortbildung (praktischen Übungen) nicht länger beiwohnen.

Personen mit einem höheren Risiko (www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogruppen.html) für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf (Erkrankungen des Atmungssystems), wird empfohlen, nicht an dem Fortbildungskurs teilzunehmen.

Die Kursteilnehmenden erhalten eine feste Platzordnung, die eingehalten und von MIFO dokumentiert werden muss. Die Garderobe bleibt bitte am Platz.



Abstandsregelung

Die Abstandsregelungen (1,50 Meter) sind bitte zu jeder Zeit, auch bei der Registrierung und bei Nutzung der Waschräume einzuhalten.

Da bei den praktischen Übungen der Mindestabstand von 1,50 m zwischen dem/der Teilnehmer*in und dem/der Proband*in bzw. dem/der Tutor*in nicht eingehalten werden kann, sind gleichermaßen wirksame anderweitige Schutzmaßnahmen zu treffen.

Diese Schutzmaßnahmen sehen wie folgt aus:

- An jedem Übungsplatz werden Händedesinfektionsmittel, Untersucherhandschuhe und Schallkopfreinigungstücher (Cleanisept) bereitgestellt (anzuwenden vor/nach jedem Untersucherwechsel)
- Die Proband*innen und ggfls. Tutor*innen erhalten FFP2-Masken (ohne Ventil)
- Die Teilnehmer*innen tragen eine FFP2-Maske (ohne Ventil)
- Den Proband*innen wird bei 'Rechtsschallern' ein Laken übergelegt um den direkten Kontakt zu reduzieren
- Es findet keine Rotation der Gruppen innerhalb der praktischen Übungseinheiten statt



Mund-Nasen-Schutz

Beim Betreten der Kurslocation und des Fortbildungskurses ist eine FFP2-Maske zu tragen. Zuwiderhandlungen können zum Ausschluss von Personen führen.

Das Tragen einer Maske ist entscheidend, wenn der Sicherheitsabstand nicht eingehalten werden kann. Dies darf aber nicht dazu führen, dass der Abstand unnötigerweise verringert wird.

Der Mund-Nasen-Schutz sollte nach mindestens 2 Stunden, bzw. nach Durchfeuchtung gewechselt werden.

Bitte bringen Sie Ihre eigene FFP2-Maske zum Fortbildungskurs mit. Sollten Sie Ihre Maske vergessen, stellt MIFO Ihnen eine zur Verfügung.



Desinfektion

Alle Teilnehmenden und Mitwirkenden desinfizieren sich beim Betreten der Kurslocation, spätestens im Rahmen der Kursregistrierung die Hände. Auch beim Verlassen der Kurslocation sind die Hände zu desinfizieren.

Die Handkontaktflächen werden regelmäßig desinfiziert.

Die Übungsplätze (Liegen, Ultraschall-Geräte) werden nach jedem Gruppenwechsel desinfiziert.



Lüftungsregelung

Die IRK macht deutlich, dass das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung und die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln in Innenräumen nur dann ausreichend wirksam sind, wenn gleichzeitig für einen angemessenen Luftaustausch über Fensterlüftung oder Lüftungstechnik im Raum gesorgt wird (Details siehe Stellungnahme der Kommission Innenraumlufthygiene am Umweltbundesamt).

Die Räume werden daher jede 45 Minuten für min. 5 Minuten (bei großen Temperaturdifferenzen zwischen Innen und Außen) gelüftet und ansonsten 20 Minuten (bei kleinen Temperaturdifferenzen zwischen Innen und Außen).

Kommt es während der Fortbildung bei geschlossenen Fenstern bei einzelnen Personen zu Krankheitssymptomen wie wiederholtes Niesen oder Husten sollte unmittelbar gelüftet werden (Stoßlüftung).



Verpflegung

Getränke und Snacks werden auf einer Getränkestation bereitgestellt.

Kaffee und Tee werden von MIFO bzw. einem Mitarbeitenden der Kurslocation ausgegeben. Eine Selbstbedienung bei den Heißgetränken ist nicht gestattet. Die Snacks werden einzeln verpackt bereitgestellt. Teilnehmende können sich bei den Snacks und Kaltgetränken, nach erfolgter Desinfektion der Hände, bedienen.

Auch hier gilt der Mindestabstand von 1,50 Meter.



Kontaktliste

MIFO verpflichtet sich zur Erfassung aller Teilnehmenden und Mitwirkenden sowie die lückenlose Erfassung der Anwesenheitszeiten dieser Personen samt Kontaktdaten (Name, Wohnanschrift und Telefonnummer), um eine Nachverfolgung möglicher Infektionsketten zu ermöglichen. Bitte beachten Sie, dass die Anwesenheitslisten inkl. Ihrer Kontaktdaten bei Bedarf der zuständigen Behörde zur Verfügung gestellt werden müssen.

Die Verwendung der Kontaktdaten zu anderen als den genannten Zwecken sowie deren Weitergabe an unbefugte Dritte sind untersagt und die Aufzeichnungen der Kontaktdaten sind nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist zu löschen oder zu vernichten.

Teilnehmende, die die Erhebung ihrer Kontaktdaten verweigern, werden von der Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung ausgeschlossen.



Persönliche Hygiene

- Es ist auf das Händeschütteln und weitere Berührungen zu verzichten
- Regelmäßiges und gründliches Händewaschen mit Seife und Wasser für 20 –30 Sekunden (siehe auch <https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/>),
- Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch, keinesfalls in die Hand. Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegrehen.
- Berühren von Augen, Mund oder Nase mit den eigenen Händen vermeiden
- Keine Arbeitsmaterialien, wie z.B. Stifte, Scheren u.a. mit anderen Personen teilen. Dasselbe gilt für andere Gegenstände, wie Tassen oder anderes Geschirr.
- Den Kontakt mithäufig genutzten Flächen wie Türklinken möglichst minimieren, ggf. Ellenbogen benutzen
- Händedesinfektion: Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einreiben. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten (siehe auch www.aktion-sauberehaende.de)

Verantwortung für Inhalt und Umsetzung dieses Konzepts:

MIFO

Medizinische Information und Organisation e.K.

Claudia Hooijmans

Am Bühl 14, 86926 Greifenberg

T: +49 (0) 8192 99 88 313

F: +49 (0) 322 228 218 36

E: c.hooijmans@mifokurse.de

USt-ID-Nummer DE328651230

Registergericht: Amtsgericht Augsburg

HRA 20200